**Mädels für Technik begeistern:**

**Wolf empfängt 26 Schülerinnen**

**zum Girls'Day**

Frauen wählen bevorzugt Berufe im sozialen und künstlerischen Bereich oder im Dienstleistungssektor. Männer hingegen begeistern sich mehr für eine Arbeit in technischen Branchen. Dieses Vorurteil ist ein ebenso hartnäckiges wie falsches Klischee, das jedoch noch immer weit verbreitet ist. Um diesem veralteten Berufswahlverhalten aktiv entgegenzuwirken und eine gendersensible Berufsorientierung zu fördern, wurde 2001 der Girls'Day ins Leben gerufen. Der bundesweite Mädchenzukunftstag ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Mittlerweile haben mehr als 1,8 Millionen Mädchen daran teilgenommen. Der Girls'Day gibt jungen Mädchen die Möglichkeit, einen Tag in vermeintlich „männertypische“ Berufe hineinzuschnuppern. Jungs erhalten im Gegenzug beim parallel stattfindenden Boys'Day Einblicke in soziale, erzieherische oder pflegerische Berufe.

**Nicht nur zusehen, sondern mitanpacken**

Die Wolf GmbH in Mainburg ist quasi Girls'Day -Teilnehmer der ersten Stunde. Bereits zum 17. Mal besuchten in diesem Jahr Schülerinnen der 5. bis 10. Klasse aus umliegenden Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien den Unternehmenssitz samt Produktion in Mainburg. Dieses Mal konnten 26 Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren einen Tag lang beim Systemhersteller für Heizung, Klima, Lüftung und Solar einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich mit der gewerblich-technischen Arbeitswelt vertraut machen. Dabei schauten sie keinesfalls nur zu: Die Mädchen durften ihr handwerkliches Geschick an verschiedenen Stationen – Metall, Elektro, Pneumatik und Produktdesign – unter Beweis stellen. Sie fertigten gemeinsam und unter Anleitung der aktuellen Auszubildenden im Wolf-Ausbildungszentrum eigene Werkstücke an. Zudem stand eine Werksführung auf dem Programm.

**Zukünftigen Nachwuchs begeistern**

Dass sich der Girls'Day für alle Beteiligten lohnt, zeigt die Erfahrung der letzten Jahre. Die Rückmeldung der Teilnehmer ist immer sehr positiv. „Tatsächlich haben einige unserer heutigen weiblichen Auszubildenden früher am Girls'Day teilgenommen. Durch die Veranstaltung haben sie unser Unternehmen und unsere Ausbildungsmöglichkeiten erst richtig kennengelernt“, freut sich Herbert Frauenholz, Ausbilder bei Wolf.

**Weitere Informationen zu Praktika, Ausbildung und**

**Karriere bei Wolf finden interessierte Mädchen**

**und Jungs unter**

[www.wolf.eu/karriere/schueler](http://www.wolf.eu/karriere/schueler)

**Unternehmensprofil:**

Die Wolf Group zählt zu den führenden Systemanbietern von Heizungs- und Klimasystemen und gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft, der börsennotierten Centrotec Sustainable AG, zu den führenden Komplettanbietern für Energiesparlösungen im Bereich der Gebäudetechnik. Mit circa 2.000 Mitarbeitern an allen Standorten und 60 Vertriebspartnern in über 50 Ländern ist Wolf international aufgestellt. Das Unternehmen erwirtschaftete 2017 einen Jahresumsatz von rund 383 Mio. Euro. Die Wolf Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich gezielt dem Wunsch der Menschen nach persönlicher Wohlfühlatmosphäre zu widmen. Das Unternehmen positioniert sich als „Experte für gesundes Raumklima“ und unterstreicht diesen Anspruch mit der klaren und verbindlichen Aussage: „Wolf – Voll auf mich eingestellt.“ Weitere Informationen unter [www.wolf.eu](http://www.wolf.eu).

**Pressekontakt:**

WOLF GmbH

Industriestr. 1 | D-84048 Mainburg

Gudrun Krausche, Abteilung Marketing / PR

Tel +49 8751 - 74 1575

Fax +49 8751 - 74 1683

[gudrun.krausche@wolf.eu](mailto:gudrun.krausche@wolf.eu)

**Bildbogen**

**Mädels für Technik begeistern:**

**WOLF empfängt 26 Schülerinnen**

**zum Girls'Day**

Quelle: WOLF GmbH



**BU:** Bereits zum 17. Mal besuchten in diesem Jahr Schülerinnen der 5. bis 10. Klasse der Umgebung den Wolf Unternehmenssitz samt Produktion in Mainburg.